

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0386/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.07.2020
		Verfasser:	
Vorstellung der Arbeit der Malteser in Richterich			
Beratungsfolge:		TOP: 6	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.08.2020	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zur Arbeit der Malteser in Richterich zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

Die Malteser betreiben seit 2015 in Richterich, in Räumlichkeiten an der Horbacher Straße, eine durch die Deutsche Fernsehlotterie geförderte Senioreneinrichtung. Sie bietet Seniorenberatung, einen Demenzdienst und zahlreiche quartierorientierte Ansätze. Die Förderung ist seit Januar 2020 ausgelaufen. Das Projekt wird in der Ausschusssitzung vorgestellt, eine kurze Zusammenfassung der Arbeit ist dem Anhang dieser Vorlage zu entnehmen.

Anlage/n:

- Kurzbeschreibung der Arbeit der Malteser in Richterich

Seniorenberatung, Demenzdienst und Quartiersarbeit der Malteser in Richterich

Wir haben im alten Pfarrhaus in der Horbacher Str. 55, 52072 Richterich einen Ort der Begegnung für Senioren und Menschen im Quartier Richterich geschaffen. Dieser Dienst wurde von 2015- bis Januar 2020 von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Wir wünschen uns eine Fortführung als Begegnungszentrum.

Unsere Ziele:

1. Senioren die Möglichkeit zu geben, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können. Zudem ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein Schwerpunkt.
2. Begegnungsräume für Menschen (alt und jung, alteingesessen und neuzugezogen, Flüchtling, Menschen mit und ohne Einschränkung) im Quartier zu verorten.

Um diese Ziele zu erreichen, musste ein wertschätzendes gesellschaftliches Umfeld geschaffen werden, welches dies ermöglicht. Die Voraussetzungen dazu haben wir in den letzten 5 Jahren geschaffen.

Unsere Ressourcen:

- Räumlichkeiten, die behindertengerecht ausgestattet sind (70 qm großer Gruppenraum, eine Teeküche und ein Büroraum). Die Atmosphäre ist hell, freundlich und strahlt Willkommenskultur aus und ist gut zu erreichen (Bushaltestelle).
- Der Dienst wird gestaltet von einer hauptamtlichen Koordinationskraft, die gut vernetzt im Quartier ist.
- Es steht ein Fahrzeug zur Verfügung.
- Wir konnten bürgerschaftliches Engagement erfolgreich aktivieren. Im Dienst sind mittlerweile ca. 38 Ehrenamtliche engagiert.

Engagementstunden der Ehrenamtlichen:

Jahr	Stundenzahl
2015	426
2016	1029,25
2017	1965,25
2018	2500
bis 01.08.2019	1809,5

Unsere Maßnahmen:

- Seniorenberatungsstelle, mit 2x wöchentlichen Sprechstunden: hilfesuchende Menschen erhalten die nötige Unterstützung und bekommen bei Bedarf Dienste vermittelt.

Kontakte Seniorenberatung

Jahr	Anzahl
2015	99
2016	129
2017	169
2018	198
bis 01.08.2019	120

- Aufbau eines Besuchs- und Begleitdienstes für ältere und einsame Menschen (BBD): individuell nach Bedarf im häuslichen Umfeld
- Die Schaffung eines ortbezogenen mobilen Versorgungsangebot: der Mobile-Einkaufswagen (MEW). Die Senioren werden 14-tägig zu Hause abgeholt und beim Einkauf begleitet. Der MEW unterstützt die Selbstständigkeit älterer Menschen und hilft neue Kontakte zu knüpfen. Da der Mobile Einkaufswagen auch Kontakt zu den angefahrenen Geschäften sucht und auf die Situation älterer, hilfebedürftiger Kunden hinweist, erfolgt so eine Sensibilisierung des Einzelhandels.
- Regelmäßige generationsübergreifende Angebote (Besuch Kindergarten 1x monatlich, Kooperation mit den Pfadfindern)
- Literaturkreis, 14-tägig
- Wöchentliche Trommelgruppe
- Erlebnistanz, 14-tägig
- Auf Anfrage Multimedia-Hilfe für Senioren
- Spaziergruppe, 14-tägig
- Teilnahme an besonderen Veranstaltungen im Stadtteil: Bewegungstag, Tag der älteren Generation, Weihnachtsbaumschmücken, Filmpicknick, Leseabend etc.
- Vernetzungsarbeit: Teilnahme RT Altenarbeit, RT Stadtteilarbeit etc.
- Kooperationen mit Pfarre und anderen Institutionen vor Ort
- Vorträge zur Prävention im Seniorenheim, beim Seniorennachmittag
- Infoveranstaltungen zu Themen rund ums Alter, ca. 8x jährlich

Jahr	Termine	Teilnehmerzahl
2016	13	180
2017	6	55
2018	8	117
bis 01.08.2019	7	97

Besonderer Schwerpunkt der Arbeit ist die Zielgruppe von Menschen mit demenzieller Erkrankung und ihrer Zugehörigen

Ausgebildete Ehrenamtliche entlasten Angehörige, die demenziell Erkrankte zuhause betreuen (Einzelbetreuung). Die wöchentlichen Gruppenangebote („Café Malta“ und „Kreativ-Treff“) werden ebenfalls von Ehrenamtlichen mitgestaltet. 1x monatlich wird eine Angehörigengruppe begleitet. Ausflüge mit Gästen des Café Malta können 8x jährlich angeboten werden. Eine Demenzbücherei ist offen zu allen Seniorenberatungszeiten. 130 Bücher und Veröffentlichungen zum Thema stehen Betroffenen und ihren Angehörigen zur Verfügung. Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema Alter und Demenz durch spezielle Schulungen für Mitarbeiter im öffentlichen Leben (Busfahrer, Einzelhandel, Banken, Bezirksamt) sind ebenfalls im Portfolio.

Inanspruchnahme der Demenzdienste:

	Anzahl der Betreuten demenziell erkrankten Menschen	Teilnahme Café Malta (insgesamt)	Teilnahme Aktivierungs- gruppe (insgesamt)	Inanspruchnahme ambulante Betreuung/Einsätze
2015	10	73	Nicht vorhanden	213
2016	11	168	90	327
2017	14	201	114	699
2018	16	280	172	848,75
Bis 01.08.2019	14	204	103	489,50